

Bauern gegen staatliche Beteiligung an Ernteversicherung

Der Bauernbund Brandenburg, Interessenvertretung der bäuerlichen Familienbetriebe im Lande, lehnt entschieden jede staatliche Beteiligung an der sogenannten Mehrgefahrenversicherung gegen klimabedingte Ernteaufschläge ab. Ein entsprechendes Modell war kürzlich vom Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft vorgestellt worden.

“Das wären Subventionen für Misswirtschaft”, kritisiert Bauernbund-Präsident Karsten Jennerjahn, der in Schrepkow (Prignitz) einen 380-Hektar-Marktfruchtbetrieb bewirtschaftet. Erfolgreiche Landwirte würden sich auf die natürlichen Produktionsbedingungen einstellen und für Ernteaufschläge Rücklagen bilden bzw. sich privat versichern, argumentiert Jennerjahn: “Wir wollen keine mit Steuergeldern bezahlten Wettbewerbsvorteile für diejenigen Spezialisten, die Mais im Moor oder Weizen auf Sand anbauen oder sich sonstwie arm rechnen.”

*Bauernbund Brandenburg
Geschäftsführer Reinhard Jung
Dorfstraße 20, 19336 Lennowitz
Telefon (038791) 80200
Telefax (038791) 80201
jung@bauernbund-brandenburg.de
<http://www.bauernbund-brandenburg.de>*